

## **FWG Kreis Ahrweiler lädt ein zum Dialog mit Jörg Lindner**

Wie schon in einem Brief vom 04.06.2011 an Innenminister Lewentz gefordert, ist die FWG bereit sich einzubringen um die Region gemeinsam mit den Betreibern weiter voran zu bringen und die Zusammenarbeit zwischen Nürburgring Automotive, Tourismus und Motorsport zu aktivieren und zu verbessern. Jörg Lindner hat sich kurzfristig bereit erklärt in einer Versammlung am:

**27.09.2011 um 19.00 Uhr im Engelter Bahnhof (Endstation Vulkan-Express)**

das Konzept der Automotive vorzustellen und Fragen zu den Themenbereichen

- **Tourismus**
- **Motorsport**
- **Nutzung der Gebäude mit Veranstaltungen**

zu beantworten.

Dabei wird seitens der FWG ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es bei dieser Versammlung weder um die Themen „Richter“, laufende Untersuchungen/Verfahren und auch nicht um die „höhere“ Politik geht, sondern um das Interesse der Menschen und Betriebe in der Region die mit dem Nürburgring verbunden sind. Gerade aus diesem Grund wäre es wichtig, wenn die Landesregierung mit offenen Karten spielt. Die großartige Ankündigung zum Dialog, in dem sich alle wiederfinden sollen, die ein Interesse am Nürburgring haben, so Minister Lewentz, ist schon wieder verpufft, denn zu einem unter der Hand angekündigten Dialogforum am 20.09.2011 in Adenau gibt es bisher keine öffentlichen Mitteilungen oder sogar Einladungen – es bleibt wohl alles beim Alten.

Das ist nicht unser Stil und deshalb würden wir uns freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger der Region, aber auch Freunde des Motorsports, Gewerbebetriebe und Inhaber von touristischen Einrichtungen an der Veranstaltung im Engelter Bahnhof teilnehmen.

**Pressemitteilung der FWG Kreis Ahrweiler**